AUFBAUANLEITUNG

MERLIN

AUSTRO FLAMM

Aufbau- und Bedienungsanleitung Designkamin Merlin

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Kamineinsatz Nr.1

Teil 2 Aufbauanleitung Merlin

- Technische Daten

- Teileübersicht (Fig.1)

1. Überprüfung der Anlieferung

2. Vorbereitungsarbeiten
2.1. Strahlungsbleche

3. Positionierung (Fig. 3)

4. Öffnung für den Schornsteinanschluß

5. Aufbau der Verkleidung
5.1. Sockel (Fig. 4)
5.2. Seitenteile (Fig. 5)
5.3. Schornsteinanschluß
Komplettierung des Kamineinsatzes ⇒ siehe Anleitung des Einsatzes
5.3.1 Zugumlenkplatte oben
5.3.2 Keramott + Zugumlenkplatte unten
5.4. Haube (Fig. 6)
5.5. Keramik (Fig. 7)

6. Oberflächenbehandlung des Design-Kamines
6.1. Verfugen der Keramikteile
6.2. Bodenbleche und Bodenkeramik

7. Komplettierung des Kamineinsatzes ⇒ siehe Anleitung des Einsatzes
7.1. Griff +Blende

- Schutzmaßnahmen und Sicherheitshinweise

- Problemlösungen

- Garantie

ACHTUNG:

Wir sind stets bestrebt Weiterentwicklungen durchzuführen, und aus diesem Grund können die Zeichnungen in der Aufbauanleitung teilweise nicht am letzten Stand sein. Dies sollte nicht zur Verunsicherung Ihrerseits führen. Sie haben mit diesem Design-Kamin den letzten Stand der Technik erhalten.
Danke für Ihr Verständnis!

Bitte führen Sie vor dem Aufbau des Gerätes eine Funktionsprüfung des Kamineinsatzes, insbesondere des Schiebetürmechanismuses durch.

Design-Kamine sind **Konvektionsluftgeräte**, welche den Raum mittels Warmluft erwärmen. Die Verkleidung erwärmt sich an etlichen Stellen nicht oder kaum. Konvektionsluftgeräte heizen Räume sehr schnell auf und schaffen ein angenehmes Raumklima.

Technische Daten

Maße in mm und Gewichte in kg	
Höhe	1840
Breite	1260
Tiefe	960
Gewicht	610
Tür-Varianten des Austroflamm Kamineinsatzes Nr. 1*	gerade / klapp
Rauchrohrabgang Durchmesser	180
Nennwärmeleistung lt. DIN 18891	10 KW
Maximale Heizleistung	15 KW
Kleinste Heizleistung	4 KW
Nennheizzeit (Holz und Holzbriketts)	0,75 - 1,5 Stunden
Isolierung	siehe Punkt 2
Raumheizvermögen (m³) abhängig von der Hausisolierung	100 - 270

* Technische Daten des Austroflamm Kamineinsatzes Nr. 1: siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, Seite 11.

Teile-Übersicht (Fig. 1)

	Bezeichnung	Stück	ArtNr neu
1	Sockel vorne	1	713104
2	Sockel vorne links	1	713105
3	Sockel vorne rechts	1	713106
6	Sims	1	713107
7	Haube vorne	1	713108
11	Sockel hinten links	1	713109
12	Sockel hinten rechts	1	713110
13	Seitenwand links	1	713111
14	Seitenwand rechts	1	713112
15	Haube seitlich links	1	713113
16	Haube seitlich rechts	1	713114
17	Deckel	1	713115
18	Simskeramik links	1	713003-xx
19	Simskeramik rechts	1	713004-xx
20	Bankkeramik mitte	1	713005-xx

21	Bankkeramik links	1	713006-xx
22	Bankkeramik rechts	1	713007-xx
23	Bankansatzkeramik links	1	713238-xx
24	Bankansatzkeramik rechts	1	713239-xx
25	Bodenkeramik links	1	713010-xx
26	Bodenkeramik rechts	1	713011-xx
27	Konvektionsluftlamellen	1	713090
28	Holzlagerfach vorne	1	150005
29	Bodenblech	1	713117

Die Verpackung
Das Holz der Verpackung ist nicht oberflächenbehandelt und kann daher in Ihrem Ofen verbrannt werden. Der Karton und die Folien (PE) können problemlos den kommunalen Abfallsammelstellen zur Wiederverwertung zugeführt werden.

1. Überprüfung der Anlieferung

Überprüfen Sie alle Teile laut beiliegender Liste bzw. Explosionszeichnung auf Vollständigkeit und evtl. Transportschaden. Falls bei einem Formstein etwas ausgebrochen ist, kann dieser ohne Probleme mit dem mitgelieferten Klebemörtel ausgebessert werden. Schäden müssen dem Spediteur bei der Anlieferung auf dem Frachtbrief vermerkt werden!

TIP
Die Formsteine beinhalten teilweise Metallfasern, welche teilweise aus der Oberfläche herausragen. Zum Schutz vor Verletzungen verwenden Sie unbedingt Handschuhe!

2. Vorbereitungsarbeiten

ACHTUNG: *Lesen Sie diese Aufbauanleitung vor Beginn der Arbeiten komplett durch, dann erleichtern Sie sich die Arbeit später gravierend.*

Der Austroflamm Design Kamin ist nach DIN 18891 geprüft und entsprechend der jeweiligen Landesbauordnung bzw. dieser Aufbauanleitung aufzubauen. Zusätzlich zum Strahlungsblech ist keine weitere **Isolierung** bauseits notwendig, außer es handelt sich um brennbare Wände (z. B. Holzkonstruktion)

- **Schornstein:** sollte einen Innendurchmesser von 180 mm aufweisen. Die Höhe ab Rauchrohranschluß sollte mindestens 4 m betragen.
- **benötigtes Werkzeug:** Zentimetermaß, Winkel, Wasserwaage, Spachtel, kleine Kelle, Schraubenschlüssel 17 mm, Kreuzschlitz-Schraubenzieher, Kübel zum Anmischen des Klebemörtels, Schlagbohrmaschine, Meißel, großer Hammer, Gummihammer, kleine Keilchen, Pinsel, Walze, Schwamm, Schleifpapier und Schleifklotz.

WICHTIG: Sämtliche „Formsteine“ vor dem Verkleben unbedingt anschleifen (Schleifpapier), entstauben und mit einem nassen Schwamm oder einer Bürste befeuchten, sonst kann der spezielle Klebemörtel nicht ordentlich kleben.

TIP: Sollten **Risse in Fugen** auftreten, diese V-förmig 5-10 mm öffnen, entstauben und nässen. Nun den Schlitz mit Klebemörtel ausspachteln, Überschußmaterial mit nassem Schwamm abwischen, sodaß eine 1-2 mm tiefe Restfuge (Hohlkelle) übrigbleibt. Restfuge mit Fugenmasse spachteln und nach dem Trocknen planschleifen. Anschließend wird die gesamte Fläche mit Streichputz überstrichen! Risse können aus statischen, bzw. unterschiedlichen bauseits bedingten Gründen auftreten und sind kein Beanstandungsgrund.

Sollten **Risse im Formstein** auftreten, können Sie diese mit einem **Kamin Riss-Spray** einfach sanieren. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Fachhändler danach. Der Kamin Riss-Spray ist flexibel, wetterfest, wasserdicht und hitzebeständig. Gehen Sie wie folgt vor: Dose vor Gebrauch gut schütteln! Die trockene Rißstelle aus ca. 1 - 5 cm ansprühen. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn der Kamin während des Auftragens noch warm ist. Bei größeren Rissen mit geschützter Hand in die Fuge einreiben. Nach dem Trocknen schleifen und mit Streichputz überstreichen.

Überprüfen Sie, ob Wand und Boden in der Waage sind, bzw. die Ecke im rechten Winkel ist. Gegebenenfalls muß ein Ausgleich der Abweichung berücksichtigt werden. Wenn alle Vorbereitungsarbeiten ordentlich ausgeführt wurden, haben Sie die Basis für einen raschen und problemlosen Aufbau geschaffen. Achten Sie unbedingt auf die Bodentragfähigkeit!. Der Untergrund muß schwingungsfrei sein. Keinesfalls auf Untergründe wie Parkett, Holz oder Teppich aufbauen!

2.1. Strahlungsbleche

Montieren Sie die mitgelieferten Strahlungsbleche hinten und seitlich gemäß Anleitung des Kamineinsatzes.
Achtung: Verwenden Sie die unteren Löcher des seitlichen Strahlungsbleches, sodaß dieses seitlich ca. 1 cm über den Kamineinsatz ragt.

3. Positionierung (Fig. 3)

Legen Sie die Mitte des Design-Kamines fest, und markieren Sie die Mittelachse mit der Wasserwaage an der Wand.

Nehmen Sie sich genügend Zeit für die Positionierung. Nur eine exakte Arbeit hierbei führt zu einem problemlosen Aufbau und einer optische guten Qualität des Austroflamm Design-Kamines.

Zur schnelleren Positionierung und Verteilung des Gewichtes stellen Sie den Einsatz auf die Bodenplatte (Teil 29). Gegebenenfalls kann die Bodenplatte mit 2 oder mehreren Schrauben am Boden fixiert werden, um ein Verrutschen zu verhindern.

Die Höhe des Kamineinsatzes von Oberkante Bodenplatte bis Unterkante Einsatz beträgt 39 cm. Die Tiefe wird automatisch durch die Bodenplatte vorgegeben. Der Kamineinsatz muß in die Waage gebracht werden. Die Höhe kann mittels der drei Verstellschrauben an den Beinen justiert werden.

4. Öffnung für den Schornsteinanschluß

Wenn der Kamineinsatz richtig positioniert ist, wird der Rauchrohranschluß an der Wand markiert, der Kamineinsatz entfernt, und das Loch in den Schornstein gebohrt. Es sollte um mindestens 5 cm im Durchmesser größer sein, als das benötigte Rauchrohr.

Anschließend wird gereinigt, das Loch im Schornstein benäßt und der Kamineinsatz samt Bodenplatte wieder positioniert.

Achten Sie wiederum auf Waage und Höhe!

5. Aufbau der Verkleidung

HINWEIS: Der **Klebemörtel** trocknet sehr schnell (Topfzeit: ca. 30 Minuten). Rühren Sie jeweils nur die benötigte Menge durch Mischen des Pulvers mit wenig Wasser (ca. 5/1) in einem kleinen Eimer oder einer Schöpfkelle mit Spachtel oder langsam laufendem Rückwerk an. Der fertig gemischte Klebemörtel sollte Zahnpastakonsistenz aufweisen. Gut durchmischen, um Brockenbildung zu vermeiden. Angehärteten Klebemörtel keinesfalls mit Wasser wieder aufrühren - vermindert die Klebequalität - sondern entsorgen!

Geklebte und bereits eingerichtete Teile dürfen während der Erhärtung (ca. 20 Minuten ab der Einrichtung) nicht mehr bewegt werden, da der Kleber in dieser Phase noch keinerlei Belastung aufnehmen kann. Wenn der Kleber in dieser Trocknungsphase reißt, findet anschließend keine Verbindung mehr statt.

Gehen Sie großzügig mit dem Klebemörtel um, um eine optimale Verklebung (Klebestärke 3-4 mm) zu erreichen. Überschüssiger Klebemörtel sollte mit der Spachtel sofort entfernt werden, da er sehr schnell aushärtet. Überschußmaterial mit nassem Schwamm abwischen, so daß eine 1-2 mm tiefe Restfuge (Hohlkelle) übrigbleibt. Restfuge mit Fugenmasse so dünn und gleichmäßig wie möglich spachteln und nach dem Trocknen plan schleifen. Anschließend wird die gesamte Fläche mit Streichputz überstrichen!

Am sinnvollsten ist es, beim Aufbau den Text zu lesen, die dazugehörigen Figuren auf den ersten Seiten zu beachten und zur Identifizierung der einzelnen Teile die Explosionszeichnung anzusehen.

5.1. Sockel (Fig. 4)

Zuerst setzen Sie die unteren 5 Sockelteile (Teile 1,2,3,11 und 12) an den vorgesehen Platz und richten die Teile ein (rechter Winkel zur Wand). Am einfachsten wird Wand und Boden mit einem Bleistift markiert (Umrisse der Formsteine). Nun entfernen Sie die Teile, befeuchten bzw. reinigen Sie Wand und Boden, und kleben Sie zuerst die seitlichen Teile an Wand und Boden und anschließend die vorderen Teile an die seitlichen Teile und an den Boden. Mit dem Gummihammer Teile einrichten und darauf achten, daß die Formsteine satt am Kleber aufliegen. Achten Sie weiters darauf, daß die Formsteine in der Waage liegen. Falls der Untergrund nicht waagrecht ist, können Sie die Teile durch Verwendung von einer etwas größeren und festeren Menge von Klebemörtel in die Waage bringen.

Überprüfen Sie die Höhe des Einsatzes nach Auflegen der vorderen Sockelkeramik (Teil 20) und justieren Sie gegebenenfalls.

5.2. Seitenteile (Fig. 5)

Positionieren Sie nun die beiden Seitenteile (Teile 13 und 14) mit der Simsauflage (Teil 6) und markieren Sie die Klebeflächen mit dem Bleistift auf Wand und den Bankteilen. Achten Sie ebenfalls auf Waage und dem rechten Winkel zwischen Wand und Seitenteilen***. Da der Kamineinsatz sich in die Höhe ausdehnt, muß ein Spalt von mindestens 5 mm zwischen Einsatz Oberkante und Formstein gelassen werden.*** Teile entfernen, Wand und Teile reinigen und befeuchten, Klebemörtel aufbringen und Teile einrichten und festkleben.

5.3 Schornsteinanschluß

Jetzt wird der Kamineinsatz an den Schornstein angeschlossen. Dichten Sie das Rauchrohr mit Mineralwolle ab. Verputzen Sie es danach mit Schamottmörtel oder gleichwertigem. Achten Sie darauf, daß auch innen im Schornstein alles dicht und möglichst glatt ist.

Die Installation muß den jeweiligen Sicherheits- und Baubestimmungen entsprechen. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Schornsteinfegermeister - er wird Sie gerne informieren.

Wenn Sie einen Systemschornstein (z.B. glasierte Schamotte) benutzen, beachten Sie die Anschlußvorschriften des jeweiligen Herstellers.

Das Anschlußstück darf auf keinen Fall in den Schornstein hineinragen!

Komplettierung des Kamineinsatzes (siehe Anleitung des Einsatzes)

5.3.1 Zugumlenkplatte oben

Mit dem „U“ nach oben im vorderen Bereich des Einsatzes waagrecht hochheben, seitlich bei den beiden Muttern anlehnen und vorne in die im Guß angebrachte Nut einhängen. Die Zugumlenkplatte muß ordentlich sitzen.

5.3.2 Keramott + Zugumlenkplatte unten

Zuerst die linke und rechte Boden-Keramottplatte mittig einlegen. Die seitlichen bzw. hinteren Keramotteile werden von links oder rechts beginnend eines ans andere gelegt. Die erste Keramottplatte wird seitlich hinter die Stahlkante geschoben um genug Platz zum Einsetzen der anderen Platten zu erhalten. Anschließend wird die untere Zugumlenkplatte eingelegt (schrägstellen beim Einsetzen). Nun werden die Keramottplatten mittels Hebel (z.B. flacher großer Schraubendreher) vorsichtig zueinander ausgerichtet. Keramottholzfänger vorne einlegen und als letztes den Gußrost mit der Öffnung für den Griff nach oben einlegen.

Vorsicht: Durch ein Fallenlassen des Gußrostes können die Keramottplatten beschädigt werden.

Vor dem Aufsetzen der Haube ist es sinnvoll eine Dichtigkeitsprobe durchzuführen.

5.4 Haube (Fig. 6)

Nun positionieren und markieren Sie die Haube. Stellen Sie die Seitenteile 15 + 16 an den vorgesehenen Platz und legen Sie Teil 17 darauf.

Richten Sie dazu die Haube vorne (Teil 7) ein, entfernen Sie die Teile, reinigen und befeuchten Sie Wand und Formstein und verkleben alles miteinander.

Das Konvektionsluftgitter wird nach dem Anstrich von oben eingelegt.
Konvektionsluftgitter keinesfalls abdecken (Wärmestau)!

5.5. Keramik (Fig. 7)

Jetzt werden die mitgelieferten Simskeramiken und die Sockelkeramiken verklebt. Mit dem Kleber bitte großzügig arbeiten. Überschüssige Mengen anschließend entfernen.

Anschließend werden die Oberflächen verspachtelt und verschliffen. Die Fugen zwischen Keramik und Formsteinen bzw. die Fugen der Formsteine untereinander werden mit der weißen Fugenmasse sauber ausgespachtelt. Ein sauberes Arbeiten beim Verspachteln ermöglicht eine saubere Oberfläche des Anstriches. Vor dem Verfugen zu den Keramikteilen, sollten diese unbedingt abgeklebt werden!

Die dauerelastische pulverförmige **Austroflamm-Fugenmasse** wird mit sauberem Wasser zu einer zahnpastaähnlichen Konsistenz verrührt. Die Topfzeit beträgt 10-15 Minuten. Aus diesem Grund wird empfohlen, jeweils nur kleine Mengen anzurühren.

6. Oberflächenbehandlung des Design-Kamines

Sie haben mit dem **Austroflamm-Streichputz** die Möglichkeit, zwei Oberflächenstrukturen zu erhalten: gestrichen oder gewalzt. Um die gewalzte Oberfläche zu erhalten, muß der Streichputz zuerst mit dem Pinsel aufgetragen und anschließend im **noch feuchten Zustand** partiell gewalzt werden. **Achtung:** Der Austroflamm-Streichputz bindet sehr schnell ab. Nur solange die Oberfläche noch feucht glänzt, kann die gewünschte Struktur verliehen werden.

Nachdem der komplette Kamin aufgebaut und verspachtelt ist, rühren Sie den Streichputz mit Wasser, mittels der Bohrmaschine, zur gewünschten Konsistenz an, im Vehältnis 2:1 (Streichputz:Wasser). Zäher bedeutet eine gröbere Struktur. Flüssiger bedeutet eine feinere Struktur. Je glatter und sauberer verspachtelt wurde, desto feiner kann die Struktur gemacht werden.

Um die optimale Oberfläche zu erhalten, empfehlen wir, nach der Grundierung die Oberfläche durch Spachteln und schleifen porenfrei zu machen, und anschließend einen dünnen Anstrich aufzutragen.

Der Kamineinsatz bzw. die Keramiken werden sauber mit Klebeband bzw. Folie abgeklebt, und anschließend wird der Streichputz mit Pinsel, Bürste oder Walze aufgetragen und sofort die gewünschte Struktur verliehen.

6.1. Verfugen der Keramikteile

Mit der mitgelieferten Kartusche mit eingefärbter elastischer Fugenmasse verfugen Sie die Keramiken. Falls die Fuge sehr breit ist, können Sie mit der weißen Fugenmasse vorfugen und anschließend mit der Kartusche nachfugen.

6.2. Bodenbleche und Bodenkeramik

Nach dem Streichen des Design-Kamines sollten die ev. benötigten Bodenbleche eingelegt werden und nach hinten geschoben werden. Die Bodenkeramik wird ebenfalls eingelegt und gegebenenfalls verfugt.

7. Komplettierung des Kamineinsatzes (siehe Anleitung des Einsatzes)

7.1. Griff +Blende

Vor dem Montieren des Griffes werden die Blendenteile befestigt. Anschließend wird der Griff gemäß Bedienungsanleitung montiert.

Der Design-Kamin benötigt drei Tage zum Austrocknen, bevor Sie ihn das erste Mal einheizen.

HEIZVORSCHRIFT:
Beachten Sie bitte unbedingt folgende Punkte aus der Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Austroflamm Kamineinsatzes Nr. 1:
Brandsicherheit (Punkt 5)
Allgemeinen Warn- und Sicherheitshinweise (Punkt 7)
insbesondere die Heizvorschrift (Punkt 7.2.2.1.)
Feuermachen (Punkt 8)

ACHTUNG!!!
Achten Sie darauf, daß beim ersten Anheizen das Gerät langsam und kontinuierlich auf Temperatur gebracht wird, d.h. verwenden Sie die Hälfte der in Punkt 7.2.2.1 angegebenen Brennstoffmengen. Während des Anheizens sollte die Feuerraumtür mehrmals langsam geöffnet werden, um zu verhindern, daß die Dichtung der Feuerraumtür am aushärtenden Lack (wird beim Aushärten weich und klebrig) anklebt! Steigern Sie bei den weiteren Auflagen beim Nachlegen die Brennstoffmenge bis zur max. Brennstoffmenge. Nach 3-5 Stunden ist der Ausheizvorgang in der Regel abgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Original AUSTROFLAMM Design-Kamin!

P R O B L E M L Ö S U N G E N

Was tun, wenn ...?

Problem	Grund	Lösung
1. Risse in den Fugen	• Formsteine nicht angeschliffen • Formsteine nicht vollflächig verklebt • Formsteine bewegt nachdem der Klebemörtel bereits begonnen hat, anzuziehen (siehe Punkt 5 - Hinweis)	• Riß ausbessern laut Punkt 2 (TIP) • Riß ausbessern laut Punkt 2 (TIP) • Riß ausbessern laut Punkt 2 (TIP)
2. Risse im Formstein	• Trocknungsriß • Thermischer Riß	• Riß ausbessern laut Punkt 2 (TIP) • überprüfen, ob die Strahlungsbleche laut Montageanleitung montiert wurden - gegebenenfalls nachträglich montieren
3. Diverse Probleme mit dem Kamineinsatz		• siehe Anleitung des Kamineinsatzes

Wenn Sie trotz dieses Problemführers keine ordentliche Lösung Ihres Problemes erhalten, kontaktieren Sie den Fachmann, der Ihnen das Gerät aufgebaut hat.

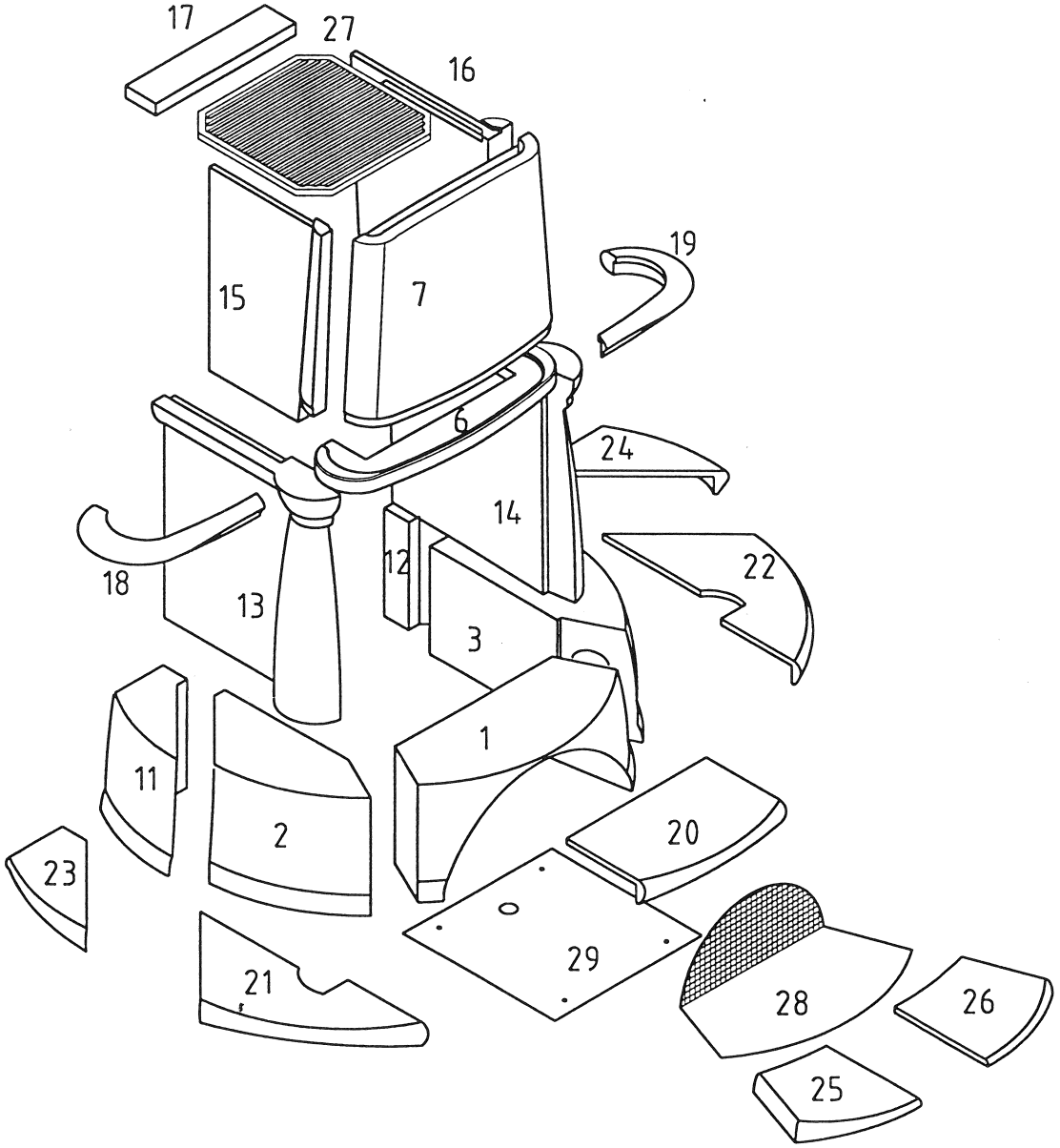
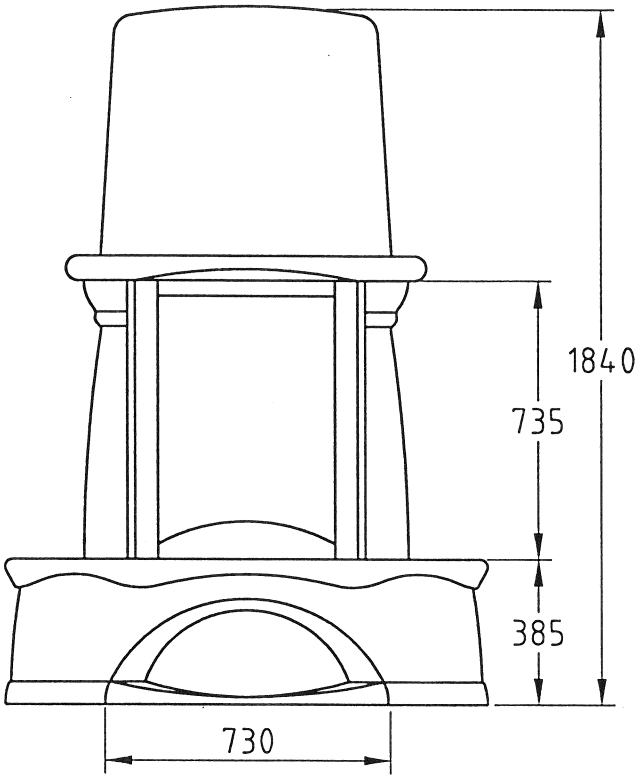
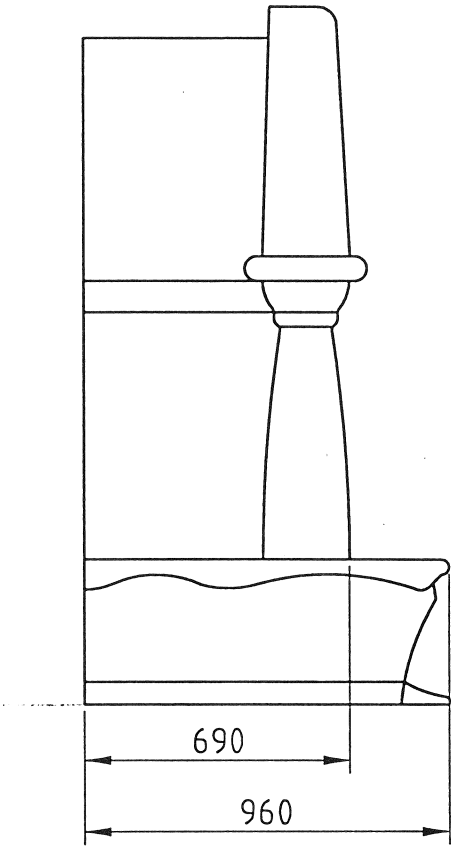


Fig.1





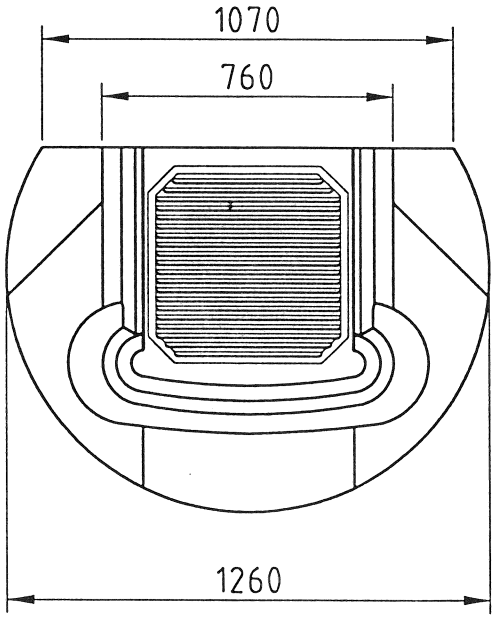


Fig.2

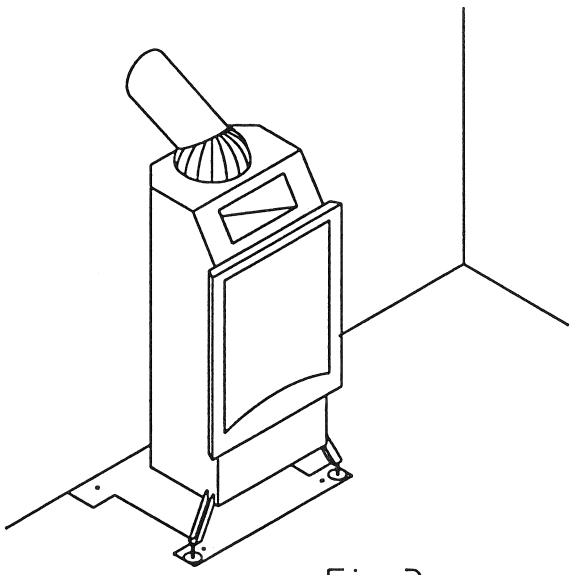


Fig.3

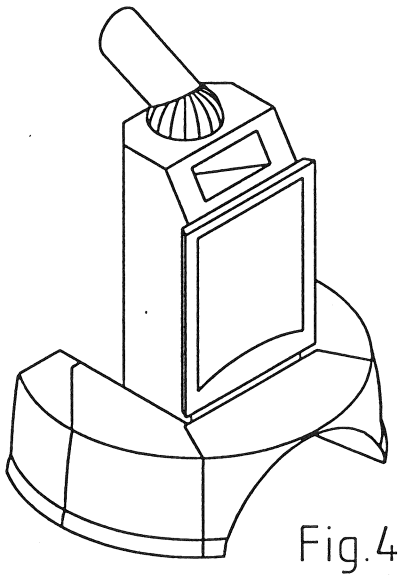


Fig.4

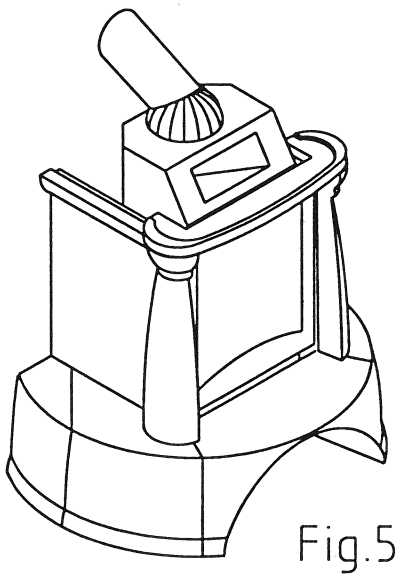


Fig.5

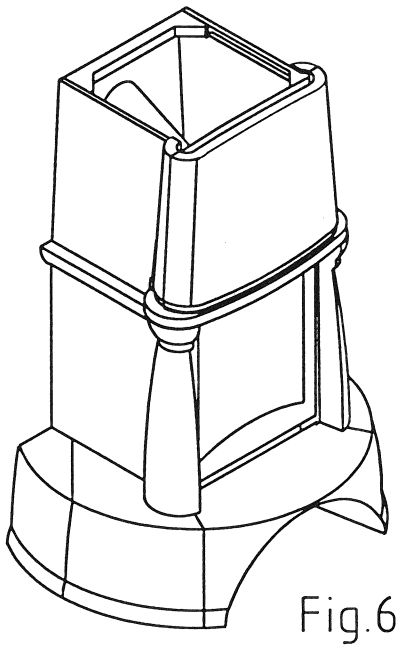


Fig.6

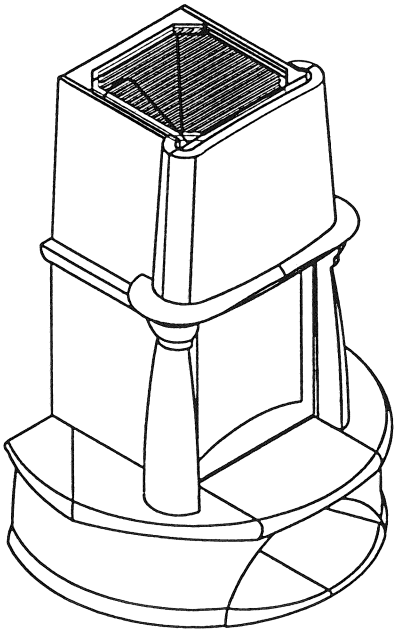


Fig.7

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

2 Jahre Garantie

Für Ihren AUSTROFLAMM-Kaminofen garantieren wir für die einwandfreie Funktion aller Bauteile aus Stahl und Guß 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gußteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihr AUSTROFLAMM-Kaminofen wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben und von einem Fachmann installiert.
2. Der Garantieanspruch wird mit der vollständig ausgefüllten Garantiekarte und der Rechnung bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

WICHTIG: Unsere **Garantieleistung umfaßt die kostenlose Lieferung der Neuteile**. Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfaßt. Eine ungerechtfertigte Garantieinanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

Two-Year Guarantee

We guarantee full functionality of all AUSTROFLAMM stove components made of steel or cast iron for a full two years from the date of purchase. Steel and cast-iron components which show defect in materials or workmanship during the guarantee period shall be replaced with new components.

We do not guarantee wearable components (such as Keramott, gaskets, floor grid), surface coatings, lacquer, glass and ceramics.

Conditions of the Guarantee:

1. Your AUSTROFLAMM stove was installed by a certified professional and is operated in accordance with the operator's manual.
2. Claims to the guarantee shall be subject to a completely filled-out Guarantee Card and submittal of the original invoice issued by a certified AUSTROFLAMM sales agent.

IMPORTANT: Our **guarantee includes free shipping of new components**. Work and travel times are not included. Unwarranted claims shall be re-invoiced to the operator.

✂----------

Im Garantiefall herausschneiden und Ihrem AUSTROFLAMM-Fachhändler vorlegen!
In the event of claims to the guarantee, separate here and present this proof of purchase to your certified AUSTROFLAMM dealer.

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Händlerstempel / Dealer's Stamp / Timbro concessionario / tampon du concessionnaire

Kaufdatum / date of purchase / Data d'acquisto / date d'achat

|__|__| |__|__| |__|__|

Modellname / Name of Model / tipo del modello / nom du produit

angeschlossen von / Installed by / installato da / raccordée par

Serien No. / serial no. / No. di serie / no. de série

|__|__|__|__|__|__|

(siehe Typenschild / See manufacturer's plate / Vedi targhetta / voir plaque signalétique)

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

2 anni di garanzia

Noi garantiamo il buon funzionamento di tutti i componenti in acciaio e ghisa della vostra Kaminofen AUSTROFLAMM per una durata di 2 anni a partire dalla data della prima vendita. Le parti in acciaio e ghisa che dovessero presentare difetti di materiale e/o lavorazione durante il periodo di garanzia verranno sostituite con parti nuove.
Sono escluse dalla garanzia le parti soggette ad usura (ad es. elementi in keramott, guarnizioni, griglie della camera di combustione), nonché i rivestimenti delle superfici, vernici, vetroceramico ed elementi in ceramica.

Per avere diritto alle prestazioni di garanzia:

1. La vostra Kaminofen AUSTROFLAMM deve essere installata da personale specializzato e fatta funzionare osservando le istruzioni del manuale.
2. Occorre presentare la cartolina di garanzia correttamente compilata e lo scontrino / la fattura / la ricevuta fiscale ad uno dei rivenditori AUSTROFLAMM.

IMPORTANTE: la nostra **Garanzia copre la fornitura gratuita delle parti nuove** e non include né la durata dell'intervento né la trasferta. I costi collegati ad una richiesta ingiustificata di prestazione di garanzia saranno addebitati all'utente.

Garantie 2 ans

Nous garantissons le bon fonctionnement de tous les éléments en acier et en fonte des poêles AUSTROFLAMM pendant 2 ans à compter de la date du premier achat. Les pièces en acier et en fonte présentant un défaut de matériau et/ou de fabrication pendant la durée de la garantie seront remplacées par des pièces neuves.

Nous déclinons toute garantie pour les pièces d'usure (par ex. céramique réfractaire, joints, grille de fond), les joints de surfaces, le vernis, les vitres et les céramiques.

Conditions d'application de la garantie :

1. Votre poêle AUSTROFLAMM doit avoir été installé par un spécialiste et utilisé conformément au mode d'emploi.
2. La demande de garantie doit être présentée à un revendeur spécialisé AUSTROFLAMM en même temps que la carte de garantie complétée et que la facture.

IMPORTANT : Notre service sous garantie couvre **le remplacement gratuit par des pièces neuves.** Les temps de travail et de déplacement ne sont pas inclus. En cas de demande abusive d'application de la garantie, nous présenterons à l'utilisateur une facture correspondante.

✂----------

In caso di richiesta di garanzia, ritagliare la cartolina e presentarla al rivenditore AUSTROFLAMM!
Découpez selon les pointillés et présentez ce coupon à votre revendeur AUSTROFLAMM.

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Kunde / Customer / cliente / client

Marke

Stamp

Francobollo

affranchir

an/ to / per / pour